

Texty poslechových cvičení



Metodická doporučení pro práci s poslechovými cvičeními

Od 3. lekce, kdy už to rozsah slovní zásoby dovoluje, se doporučuje tento postup při nácvičku poslechu s porozuměním:

1. první poslech textu;
2. kontrola globálního porozumění (otázky: kdo s kým mluví, jaké je téma textu – viz poslechová cvičení v základní učebnici);
3. druhý poslech textu;
4. kontrola detailního porozumění (odpovědi na otázky, doplňovací cvičení, výběr správné odpovědi, zapsání důležitých údajů – viz poslechová cvičení v základní učebnici);
5. nápodoba poslechového textu (někdy s napovězenou slovní zásobou nebo podle zapsaných bodů);
6. obměna poslechového textu (někdy s nápovědou slovní zásoby);
7. u některých lekcí volná konverzace k tématu poslechového textu.

Lekce 1

21. Petra

Hallo! Ich bin Petra aus Hamburg. Kennen Sie Hamburg? Nein? Die Stadt ist schön, aber sie liegt weit von hier. In Prag studiere ich Soziologie. Mein Freund Thomas aus Hamburg ist auch hier. Er studiert aber Geschichte.

Lekce 2

32.

9	6	12	15	4	7	19	11	18	1
12	43	96	68	57	32	75	81	49	92
210	604	740	350	385	837	519	999	420	164

33. Ein Interview

Wie heißen Sie bitte?

Monika Fischer.

Wo wohnen Sie?

In Dortmund.

Wie alt sind Sie?

Neunzehn.

Haben Sie Geschwister?

Nein, ich habe keine Geschwister.

Was macht Ihr Vater?

Er ist Volleyballtrainer.

Spielen Sie auch Volleyball?

Nein, Volleyball finde ich langweilig. Ich spiele Tennis.

Sind Sie verheiratet?

Nein, noch nicht.

Sie haben aber schon einen Freund?

Ja, natürlich.

Spielt er auch Tennis?

Nein, er treibt keinen Sport, sein Hobby ist Elektronik.

Lekce 3

30.

2-12-53-28-74

7-35-64-14-91

4-29-20-02-65

3-28-13-84-02

31. Jörg

A: zwo, sei

B: Martin

A: Hallo, M

B: Grüß

A: Ja, sei

B: Seit ene

A: Ja, gem

B: Wo bist

A: Am Wes

B: Also, da

Meine A

A: Ja, Straß

Lekce 4

38. Gabi

Am Diens

A: Gabi, ha

B: Leider ni

Am Mittwo

A: Gabi, kom

B: Um wie w

A: Um sect

B: Schon un

Am Donner

A: Gabi, ha

B: Nein, ich

A: Dann kam

B: Nein, heu

Am Freitag

A: (für sich: H

wir endlic

B: Heute kam

verstehe n

A: So? Na da

B: Bis Monta

A: Doch, abe

Lekce 5

36.

1. 9 plus 8

6. 2 mal 11

31. Jörg telefoniert mit Martin

A: zwei, sieben, ...vier, sechs, ...null, drei, ...zwei, acht

B: Martin Nový.

A: Hallo, Martin! Hier ist Jörg Müller.

B: Grüß dich, Jörg! Du bist schon in Prag?

A: Ja, seit einer Woche.

B: Seit einer Woche und du telefonierst erst jetzt? Dann musst du mich aber gleich besuchen.

A: Ja, gern, aber wie komme ich zu dir?

B: Wo bist du jetzt?

A: Am Wenzelsplatz.

B: Also, du kannst mit der Metro zur Station Budějovická fahren und dann musst du fragen.

Meine Adresse kennst du doch.

A: Ja, Straße Pacovská 17. Hoffentlich finde ich es.

Lekce 4

38. Gabi und Paul

Am Dienstag

A: Gabi, hast du heute Abend Zeit?

B: Leider nicht, Paul, ich muss Mathematik wiederholen, wir schreiben am Donnerstag einen Test.

Am Mittwoch

A: Gabi, kommst du heute mit zu Peter?

B: Um wie viel Uhr willst du gehen?

A: Um sechs.

B: Schon um sechs? Nein, Paul, das geht nicht, ich muss noch Vokabeln lernen.

Am Donnerstag

A: Gabi, hast du heute auch viel zu tun?

B: Nein, ich muss nur eine Aufgabe schreiben, das geht schnell.

A: Dann kannst du also mit mir zu Peter gehen?

B: Nein, heute nicht, ich bin zu müde.

Am Freitag

A: (für sich: Hoffentlich klappt es heute.) Gabi, heute hast du doch keine Aufgaben, besuchen wir endlich Peter?

B: Heute kann ich wirklich nicht, um 7 Uhr kommt Philippe und erklärt mir die Philosophie. Ich verstehe nicht alles.

A: So? Na dann bis Montag!

B: Bis Montag? Hast du am Samstag keine Zeit?

A: Doch, aber ich gehe zu Renate, die ist nicht so fleißig wie du, die hat immer Zeit für mich.

Lekce 5

36.

1. 9 plus 8

2. 19 minus 6

3. 3 mal 5

4. 16 durch 4

5. 18 minus 10

6. 2 mal 11

7. 7 plus 14

8. 80 durch 4

9. 2 mal 50

10. 1000 durch 200

37. Wir möchten zahlen.

- A: Herr Ober, wir möchten zahlen.
B: Ja, ich komme sofort. ... Also, zweimal Aperitif – 6 Euro 20, zweimal Hühnersuppe – 7 Euro 30, einmal Rinderbraten mit Reis – 12 Euro 50 und einmal Brathähnchen mit Pommes frites – 8 Euro und 10. Getränke?
A: Ein Glas Weißwein ...
B: 2 Euro 70.
A: ... und ein Bier.
B: 2 Euro 25. Ist das alles?
A: Noch ein Tomatensalat.
B: 3 Euro und 30.
C: Und noch eine Tasse Kaffee. Jetzt ist es aber wirklich schon alles.
B: 2 Euro 60. So, das macht ...

Lekce 6

36. Herr Moser und seine Familie

Herr Moser und seine Familie

Herr Moser ist am 3. Mai 1958 geboren, seine Frau am 14. Juni 1959. Sie haben zwei Kinder: der Sohn ist am 19. Februar 1985 und die Tochter am 11. April 1987 geboren. Der Vater von Herrn Moser ist am 21. September 1923 geboren und die Mutter am 12. März 1926.

37. Eine Reportage

1. Jetzt sind wir im neuen Studentenheim am Rande unserer schönen Stadt. Das moderne Hochhaus hat zehn Stockwerke. In jedem Stockwerk sind acht Zimmer. Die tschechischen und deutschen Studenten und Studentinnen wohnen hier zu zweit. In den ersten zwei Stockwerken gibt es Wohnungen für Studentenfamilien mit kleinen Kindern.
2. Wir möchten Ihnen jetzt ein sympathisches Studentenehepaar vorstellen: Peter Weber, der junge Vater, Helga, seine hübsche Frau, und Michaela, ihre ein Jahr alte Tochter. „Peter, wie sind Sie mit dem neuen Studentenheim zufrieden?“ – „Sehr. Endlich haben wir eine eigene Wohnung, zur Uni ist es nicht weit und auch der große Park hinter dem Studentenheim gefällt uns sehr, wir gehen da oft mit unserer Kleinen spazieren. Und vor allem, die Miete ist sehr billig.“

Lekce 7

31. Beim Arzt

- A: Wann haben Sie morgen Sprechstunde, Herr Doktor?
B: Von 13.15 bis 18.30.
A: Wann ist das Labor geöffnet?
B: Von 7.45 bis 9 Uhr.
A: Wann kann ich anrufen?
B: Zwischen 12.30 und 14 Uhr.
A: Wann soll ich zur Kontrolle kommen?
B: Am 18. um 15 Uhr.
A: Wann werde ich zur Kur fahren können?
B: Wahrscheinlich im Frühling.

32. Wie fühlen Sie sich?

1. In der letzten Zeit fühle ich mich nicht wohl. Wahrscheinlich, weil ich wenig schlafe und immer nur zu Hause sitze und lerne. Aber ich darf nicht krank werden, ich muss noch zwei Prüfungen ablegen.
2. Wenn ich abends von der Arbeit nach Hause komme, gehe ich gleich schlafen, so müde bin ich. Es ist ja auch keine leichte Arbeit – immer laufen, ein Gast möchte noch das, ein anderer wieder noch das. Und dann – viele Gäste rauchen und das ist nicht sehr angenehm. Aber ich muss weiter arbeiten, wir sparen doch für unsere Reise nach Kanada.
3. Ich werde sehr schnell müde, da helfen auch keine Vitamine mehr. Es ist bestimmt nicht gesund, was ich mache. Acht, neun, manchmal zehn Stunden im Büro, immer Probleme lösen, bitten, erklären. Ich habe oft keine Zeit für das Mittagessen und jeden Tag rauche ich 20 Zigaretten und trinke drei oder vier Tassen Kaffee. Aber ich darf nicht krank werden, ohne mich geht es in der Firma nicht.

Lekce 8

35. Eine Modenschau

Meine Damen und Herren, willkommen zu unserer Modenschau. Wir hoffen, unsere Modelle werden Ihnen gefallen! Das erste Modell ist ein weißes Kostüm für schöne Tage. Es kostet 99 Euro. Das Modell Nummer zwei wird bestimmt jungen Damen gefallen – ein hellgrüner Frühlingsmantel für 129 Euro. Das dritte Modell ist ein dunkelrotes Abendkleid, sehr schick und nicht teuer, nur 78 Euro. Das vierte und letzte Modell – ein eleganter grauer Herrenanzug. Ein sensationelles Angebot! Er kostet nur 139 Euro. Wie finden Sie unsere Modelle? Schön? Dann kommen Sie und kaufen Sie!

36. Monika und Paul unterhalten sich.

- A: Du, Monika, Heike hat in einer Woche Geburtstag. Ich weiß gar nicht, was ich ihr kaufen soll.
B: Kauf ihr doch ein schönes Buch, Paul!
A: Meinst du? Aber sie bekommt von mir zum Geburtstag immer nur Bücher.
B: Na, dann kannst du ihr ja eine CD kaufen.
A: Die kaufe ich ihr immer als Weihnachtsgeschenk.
B: Und eine DVD?
A: Sie hat doch keinen DVD-Player. Ich glaube, ich kaufe ihr wieder ein Buch.

37. Ein Weihnachtsgeschenk

- A: Sag mal, Gabi, was kaufst du Peter zu Weihnachten?
B: Ich? Einen Pullover.
A: Einen Pullover?
B: Ja, warum nicht? Da freut er sich bestimmt.
A: Weißt du denn, welche Größe er hat, welche Farben er mag und was er gern trägt?
B: Natürlich, wir kennen uns ja schon seit vier Jahren.

Lekce 9

31. In Berlin

- A: Wann essen wir heute zu Abend?
B: Zwischen 17 und 18 Uhr.
A: Wann müssen wir morgen aufstehen?
B: Um 7 Uhr.
A: Wann gibt es Frühstück?
B: Zwischen halb acht und viertel neun.
C: Um wie viel Uhr beginnt das Seminar?
B: Um 10 Uhr.
C: Wann gibt es Mittagessen?
B: Um halb eins.
C: Wann treffen wir uns für die Stadtrundfahrt?
B: Um 14 Uhr.
A: Wie lange dauert sie?
B: Zwei bis drei Stunden.
A: Wann haben wir eigentlich frei?
B: Von 17 bis 19 Uhr und ab 20 Uhr.

32. Ein Telefongespräch

- A: Hallo, Dieter, hier Marek Pražák.
B: Hallo, Marek, rufst du schon aus Berlin an?
A: Nein, leider nicht. Mit unserem Wiedersehen klappt es wieder nicht.
B: Warum denn nicht? Fahrt ihr nicht nach Berlin?
A: Doch, die anderen fahren, aber ich nicht. Ich bin schon seit 14 Tagen krank.
B: Was fehlt dir denn?
A: Ich habe eine Angina. Jetzt geht es mir zwar schon besser, aber der Arzt sagt, ich soll lieber nicht fahren.
B: So ein Pech! Dann sehen wir uns also erst im Sommer, wenn ich nach Prag komme.
A: Ja, hoffentlich!

Lekce 10

31. Eine Reise nach Prag

Eine Studentengruppe aus Berlin war im April sechs Tage in Prag auf Exkursion. Wie war ihr Programm? Am Montag schauten sich die Studenten das Stadtzentrum an. Am Dienstag besuchten sie die Hochschule für Wirtschaft, wo sie sich eine Vorlesung über den Tourismus anhörten. Am Mittwoch konnten sie den Prager Hradschin bewundern und am Donnerstag machten sie einen Ausflug nach Marienbad. Am Freitag beteiligten sie sich mit ihren tschechischen Freunden an der Besichtigung des Hotels „Praga“, dann waren sie noch in der Altstadt. Hatten sie denn überhaupt nicht frei? Doch, am Sonnabend. Da konnten sie machen, was sie wollten.

32. Besichtigung eines Hotels

Bei der Besichtigung des Hotels „Praga“ erfahren die tschechischen und deutschen Studenten vom Hotelmanager viel Interessantes. Hören Sie es sich mit uns an!

Lekce

Lekce

Meine Damen und Herren! Unser Hotel, eines der modernen, aber nicht teuersten in Prag, begrüßt jedes Jahr Tausende von Touristen, vor allem aus dem Ausland. Es hat 24 Stockwerke und verfügt über 536 Doppelzimmer und 38 Appartements. Ein Doppelzimmer mit Frühstück kostet bei uns 4360 Kronen und ein Appartement 7930 Kronen. In den Restaurants gibt es 362 Plätze, im Café 100 und im Nachtclub 132 Plätze. Im Hotel haben wir noch fünf kleinere Bars. Auf dem Parkplatz können 152 Autos parken. In unserem Hotel arbeiten 427 Angestellte, das ist aber immer noch nicht genug. Haben Sie keine Lust bei uns zu arbeiten?

Lekce 11

29. Thema „Musik“

1. Ich mag Rockmusik, aber ich höre mir manchmal auch gern klassische Musik an. Ich finde es gut, dass die Rockmusiker auch über unsere Probleme singen, dass sie mit ihren Liedern auch etwas sagen wollen. Ob ich ein Musikinstrument spiele? Ich habe zwei Jahre Klavier gespielt, aber dann hat es mir keinen Spaß mehr gemacht. Man muss ja so viel üben!
2. Ich höre nur Rockmusik. Meine Eltern sind davon nicht begeistert, manchmal reagieren sie sogar allergisch, weil die Musik zu laut ist. Aber die Rockmusik muss einfach laut sein. Ob ich ein Musikinstrument spiele? Ich habe es mit Gitarre versucht, aber ich konnte keinen Musiklehrer finden und ohne ihn geht es nicht.

30. Was machen wir heute Abend?

Sie: Mein Schatz, was machen wir heute Abend? Wollen wir nicht in den neuen Film von Spielberg gehen? Alle sagen, den muss man unbedingt sehen.

Er: Ich habe heute keine große Lust ins Kino zu gehen.

Sie: Und ins Konzert? In der Stadthalle gibt es ein Jazz-Konzert.

Er: Da sind die Karten bestimmt schon ausverkauft.

Sie: In der Ausstellung von Picasso waren wir auch noch nicht. Heute haben sie bis 20 Uhr geöffnet. Was meinst du?

Er: Muss es gerade heute sein?

Sie: Nein, natürlich nicht. Was machen wir also? Was möchtest du machen?

Er: Können wir nicht zu Hause bleiben? Im Fernsehen läuft das Fußballspiel Borussia gegen FC Liverpool.

31. Zwei Informationen

1. Die berühmte Country-Gruppe aus den USA „The Nashville Boys“ ist auf Tournee in Europa. Am 21. November tritt sie in der Prager Sporthalle auf. Das erste Konzert beginnt um 17.30 Uhr, das zweite um 20.15 Uhr. Eintrittskarten zu 150, 180 und 200 Kronen bekommen Sie im Vorverkauf in der Sporthalle.
2. Vom 26. bis 30. November gastiert in der Prager Staatsoper die Londoner Oper. Die Vorstellungen finden jeden Tag um 19 Uhr statt. Die Eintrittskarten zu 220, 270 und 320 Kronen können Sie bei der Bohemia-Agentur bestellen, Telefonnummer 225751301.

Lekce 12

33. Mord in der Stadt

- a) „Gestern habe ich bis 5.30 Uhr geschlafen, um 6 Uhr bin ich zur Arbeit gefahren. Von 6.30 Uhr bis 15.15 Uhr habe ich gearbeitet. Nach der Arbeit war ich bis 18 Uhr mit Freunden in